

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung .....	V
Abbildungsverzeichnis.....	XI
Tabellenverzeichnis .....	XIII
Abkürzungsverzeichnis.....	XV
Zusammenfassung .....	XVII
Abstract.....	XIX
<b>1 Problemaufriss und Zielsetzung der Arbeit.....</b>	<b>1</b>
1.1 Übergeordnete Forschungsfragen .....	4
1.2 Methodisches Vorgehen.....	5
1.3 Struktur der Arbeit .....	7
<b>2 Bildungspolitischer Bezugsrahmen und Forschungsstand.....</b>	<b>13</b>
2.1 Weiterbildung und Erwachsenenbildung .....	13
2.1.1 Berufsbezogene und nicht berufsbezogene Weiterbildung.....	15
2.1.2 Wissenschaftliche Weiterbildung .....	20
2.2 Akademisierung .....	28
2.3 Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen .....	33
2.4 Wissenschaftliche Weiterbildung als Schnittstelle von Hochschule und Betrieb.....	36
2.4.1 Wissenschaftliche Weiterbildung als Instrument strategischer Personalentwicklung .....	36
2.4.2 Arbeitgeber als Akteure in der wissenschaftlichen Weiterbildung .....	42
2.4.3 Arbeitnehmer als Akteure in der wissenschaftlichen Weiterbildung .....	46

2.4.4	Betriebliche und berufliche Handlungslogik .....	48
2.4.5	Duales Studium in der Weiterbildung .....	51
2.4.6	Arbeitsbezogenes Lernen in der wissenschaftlichen Weiterbildung .....	55
2.5	Beteiligung in unterschiedlichen Weiterbildungsformen.....	64
2.5.1	Berufsbezogene und nicht berufsbezogene Weiterbildung.....	64
2.5.2	Wissenschaftliche Weiterbildung nichttraditioneller Studierender.....	67
2.5.3	Beruflich Qualifizierte im Studium .....	71
2.6	Empirische Befunde zur Zielgruppe.....	76
2.6.1	Forschungserkenntnisse zu Teilnehmern vor Aufnahme der wissenschaftlichen Weiterbildung .....	76
2.6.2	Forschungserkenntnisse zu Teilnehmern an wissenschaftlicher Weiterbildung.....	81
2.6.3	Zusammenfassung der wichtigsten empirischen Erkenntnisse und deren Handlungsempfehlungen.....	87
<b>3</b>	<b>Motivationspsychologische Sicht der Weiterbildung .....</b>	<b>91</b>
3.1	Motivationspsychologischer Zugang .....	92
3.2	Model of Recruitment and Barriers .....	93
3.3	Selbstkonzept der Fähigkeiten .....	94
3.4	Kompensationsmodell der Motivation und Volition.....	98
<b>4</b>	<b>Empirische Studie I – Meister und Techniker ohne Abitur im Studium.....</b>	<b>101</b>
4.1	Forschungsdesign.....	101
4.1.1	Explikation der Forschungsfragen .....	102
4.1.2	Methode der problemzentrierten Interviews.....	103
4.1.3	Stichprobe der Untersuchung .....	105
4.1.4	Methodisches Vorgehen .....	107
4.1.5	Datenauswertung .....	107
4.1.5.1	Qualitative Inhaltsanalyse und ihre Adaption .....	108
4.1.5.2	Typenbildung und ihre Adaption .....	109
4.2	Ergebnisse der empirischen Studie I .....	113
4.2.1	Qualitative Inhaltsanalyse.....	114
4.2.1.1	Soziodemografie und Angaben zum Studium .....	114
4.2.1.2	Bildungsherkunft und Bildungsentscheidung.....	117
4.2.1.3	Motive der Studienaufnahme und Alternativen .....	118
4.2.1.4	Informationssuche und Bewerbungsphase .....	122
4.2.1.5	Probleme im Studium.....	124

4.2.1.6	Problemfach Mathematik? .....	130
4.2.1.7	Vergleich mit Abiturienten ohne Berufserfahrung ..	135
4.2.1.8	Berufliche erworbene Kompetenzen und ihre Anrechnung .....	139
4.2.1.9	Wissenschaftliches Arbeiten .....	143
4.2.1.10	Lernort Betrieb .....	145
4.2.1.11	Studienbilanz .....	147
4.2.1.12	Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse .....	148
4.2.2	Empirisch begründete Typenbildung .....	153
<b>5</b>	<b>Die Zielgruppe im Kontext der Automobilbranche .....</b>	<b>163</b>
5.1	Fallstudie Automobilindustrie.....	163
5.2	Innerbetriebliche Entwicklung zum Meister .....	168
5.3	Wissenschaftliche Weiterbildung für Meister und Techniker .....	171
5.3.1	Perspektive des Managements .....	172
5.3.2	Perspektive der Zielgruppe .....	174
<b>6</b>	<b>Empirische Studie II – Entwicklung zum Unterabteilungsleiter .....</b>	<b>179</b>
6.1	Forschungsdesign.....	179
6.1.1	Explikation der Forschungsfragen .....	179
6.1.2	Methode der Experteninterviews .....	180
6.1.3	Stichprobe der Untersuchung.....	182
6.1.4	Methodisches Vorgehen und Datenauswertung.....	183
6.2	Ergebnisse der empirischen Studie II.....	185
6.2.1	Unterabteilungsleiter.....	185
6.2.2	Ideen für einen idealtypischen Entwicklungsweg.....	189
6.2.2.1	Entwicklung vor dem Einsatz als Unterabteilungsleiter .....	190
6.2.2.2	Einsatz als Unterabteilungsleiter .....	194
6.2.3	Wissenschaftliche Weiterbildung der Zielgruppe .....	196
6.3	Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse .....	200
<b>7</b>	<b>Empirische Studie III – Gruppendiskussion mit der Zielgruppe .....</b>	<b>207</b>
7.1	Forschungsdesign.....	207
7.1.1	Explikation der Forschungsfragen .....	207
7.1.2	Methode der Gruppendiskussion .....	208
7.1.3	Stichprobe der Untersuchung.....	209

7.1.4	Methodisches Vorgehen und Datenauswertung.....	210
7.2	Ergebnisse der empirischen Studie III .....	212
7.2.1	Soziodemografie und Angaben zum Studium .....	212
7.2.2	Studienmotive und Erwartungen .....	214
7.2.3	Reflexion beruflicher Folgen nach dem Studienabschluss ....	215
7.2.4	Gestaltungsempfehlungen für Unternehmen .....	217
7.2.4.1	Zeitliche und organisatorische Rahmenbedingungen .....	218
7.2.4.2	Finanzielle Rahmenbedingungen .....	220
7.2.4.3	Verknüpfung der Lernorte .....	221
7.2.4.4	Betreuung während der wissenschaftlichen Weiterbildung.....	224
7.3	Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse.....	226
<b>8</b>	<b>Zusammenfassung und Schlussfolgerungen .....</b>	<b>231</b>
8.1	Diskussion der empirischen Ergebnisse.....	232
8.2	Methodenreflexion.....	240
8.3	Praktische und wissenschaftliche Schlussfolgerungen .....	244
8.4	Forschungsbedarf.....	254
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>257</b>	
<b>Anhang .....</b>	<b>281</b>	